

Ausgabe 9/2018

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

noch spüren wir tagsüber die Wärme des Sommers, aber am Morgen verweisen Luft und Temperaturen bereits auf den nahenden Herbst.

Auch im politischen Berlin ist die Sommerpause vorbei, allenthalben macht sich Hektik breit. Nicht alle treffen dabei den richtigen Ton.

Jetzt ist auch die Zeit, Vorhaben zu unterbreiten, die im Koalitionsvertrag vereinbart wurden. Dazu gehören neben dem schon vorgestellten Entwurf des Teilhabechancengesetzes auch der für das Qualifizierungschancengesetz. Beide haben Gemeinsamkeiten: sie kommen aus dem Haus des BMAS und zielen darauf ab, sowohl Menschen neue Chancen zu eröffnen als auch dem bereits spürbaren Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Deutschland will und muss sich zukunftsorientiert aufstellen – dazu gehört auch die konzertierte Aktion Pflege.

Die Rentenkommission nimmt ebenfalls an Fahrt auf, nach deren Klausurtagung in der nächsten Woche werden wir mehr über ihren „Fahrplan“ wissen. ver.di wird mit einer Arbeitsgruppe die Rentenkommission begleiten und jede Möglichkeiten nutzen, unsere Positionen mit Nachdruck in die Diskussion mit einzubringen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Spätsommer

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Arbeitsmarkt: Neue Perspektive für Langzeiterwerbslose?



Beim Teilhabechancengesetz gibt es Nachbesserungsbedarf!

Im Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD wurde ein neues Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle“ vereinbart. Die Bundesregierung hat Mitte Juli 2018 den Entwurf eines Teilhabechancengesetzes vorgelegt, der sich nun in der parlamentarischen Beratung befindet. Für ver.di zielt das Vorhaben der Politik, Langzeitarbeitslosen neue Möglichkeiten am Arbeitsmarkt zu eröffnen, in die richtige Richtung. Jedoch besteht beim vorliegenden Gesetzentwurf großer Nachbesserungsbedarf, um wirklich sinnvolle Arbeitsplätze zu schaffen, die den Betroffenen gute Perspektiven und eine Absicherung ihrer Lebensrisiken zu bieten.



Weiterlesen >

Grundrente & CO.



Konzepte für eine bessere Alterssicherung bei Niedriglohn im Vergleich

Mit dem Rentenpaket II, das im nächsten Jahr in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht werden soll, ist geplant, Lösungen zur Aufwertung kleiner Renten vorzustellen. Der Koalitionsvertrag sieht eine sogenannte Garantierente vor. Das hört sich auf den Blick gut und vielversprechend an. Was es damit auf sich hat und welche Alternativen es gibt, wird von ver.di, AWO und der FES in dem aktuellen Papier „Kleine Renten“ der Friedrich-Ebert-Stiftung diskutiert.



Weiterlesen >

Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen

2018 ist es wieder soweit: nach 4 Jahren Amtszeit werden Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen neu gewählt. Zwischen dem 01. Oktober und dem 30. November 2018 können alle am Wahltag im Betrieb oder der Dienststelle anerkannt schwerbehinderten Menschen sowie die ihnen gleichgestellten Beschäftigten ihre Schwerbehindertenvertretung wählen. ver.di setzt sich für eine starke Wahlbeteiligung ein!

Weiterlesen >

Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Regine Weiß-Balschun berichtet über ihre Arbeit im Verwaltungsrat der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH).

„Einerseits bin ich als gewählte Vertreterin Anwältin der Versicherten“, hat sie uns im Gespräch erzählt, „aber mir liegen auch die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten am Herzen. Denn nur mit zufriedenen Beschäftigten sind auch die Beitragszahler*innen zufrieden.“ Ihr Credo, dem wir uns nur anschließen können: „Gesundheit darf weder Ware noch Luxus sein.“



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5
Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de